

Vorab H. BM Winkens

TOP 4

ANLAGE 1



**BETTY-REIS-GESAMTSCHULE
WASSENBERG
EUROPASCHULE**



Stadt Wassenberg	
Eing	12. Dez. 2016
Ami	BM

Schülervertretung der Betty-Reis-Gesamtschule
nora.ongaro@yahoo.com

An den Schul-, Sozial- und Jugendausschuss der Stadt Wassenberg

Tagesordnungspunkt 4 zur Sitzung des Schul-, Sozial- und Jugendausschuss der Stadt Wassenberg: Investitionsprogramm Gute Schule 2020

Sehr geehrter Frau Hilgers, sehr geehrter Herr Winkens, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

zum oben genannten Tagesordnungspunkt möchten wir Ihnen unsere Bedenken gegen die bisherige Planung der Verwendung der Landesmittel äußern und den Ausschuss bitten, die geplante Beschlussfassung zu überdenken.

Wir finden es viel wichtiger, den so genannten Ofra-Trakt so schnell wie möglich zu erneuern, statt die Turnhalle neu zu bauen.

Der Ofra-Trakt ist nun schon älter als viele unserer Eltern, die z.T. selbst in diesem Leichtbaugebäude unterrichtet wurden. Man sagte uns, dass es schon früher nicht als Dauerlösung gedacht gewesen sei.

Trotz regelmäßiger Messungen der Raumluft ist nicht zu leugnen, dass das Wohlbefinden der Schüler und der Unterricht in diesen Räumen erheblich beeinträchtigt ist.

Bereits beim Betreten der Räume riecht es oft muffig. Im Sommer ist es oft unerträglich heiß, vor allem in der 1. Etage. Sobald sich jemand in einem Klassenraum bewegt, wird es in den anderen Räumen viel zu laut. Wir waren alle sehr froh, als wir im siebten Schuljahr in ein anderes Gebäude mit unseren Klassen umziehen durften.

Uns ist bewusst, dass auch die Turnhalle sanierungsbedürftig ist, jedoch warten wir nun schon so lange auf ein neues Gebäude für den fünften und sechsten Jahrgang. Für uns sind neue Klassenräume, in denen wir unsere komplette Unterrichtszeit verbringen, viel wichtiger als eine neue Turnhalle für einige Stunden Sportunterricht.

Es ist für uns unverständlich, dass die Stadt für die Erhaltung dieses Gebäudes jedes Jahr 33.000 Euro aufwenden möchte, anstatt in ein neues Gebäude zu investieren.

Wir finden außerdem, dass das Gebäude für neue SchülerInnen und Eltern abschreckend wirkt. Die Gebäude unserer benachbarten Schulen sind in einem viel besseren Zustand.

Wir bitten Sie inständig, von der ursprünglichen Planung Abstand zu nehmen und uns eine gute Lernatmosphäre in einem neuen Gebäude zu ermöglichen.

N. Ongaro
Nora Ongaro

A. Pihl
Alexander Pihl

i.V. Yusuf Celik
Yusuf Celik



**BETTY-REIS-GESAMTSCHULE
WASSENBERG
EUROPASCHULE**



Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg Birkenweg 2 41849 Wassenberg

Herrn
Bürgermeister
Manfred Winkens

Stadtverwaltung Wassenberg

Stadt Wassenberg	
Eing.:	12. Dez. 2016
Amt:	BM

Tel.: 02432/49 18 101
Fax: 02432/49 18 100
Internet: www.bettyreis.de
E-Mail: karinhilgers@bettyreis.de

Schulleiterin

08.12.16

Ofra-Trakte

Sehr geehrter Herr Winkens,

Sie erhalten vorab eine Kopie des Schreibens unseres Schulpflegschaftsvorsitzenden Herrn Steffens zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. K. Hilgers
Schulleiterin

Christoph Steffens
Schulpflegschaftsvorsitzender der
Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg
Luchtenberger Str. 15

41849 Wassenberg

An die
Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg
z.Hd. Dr. Karin Hilgers
Birkenweg 2

41849 Wassenberg

Wassenberg, den 08.12.2016

Betreff: Projekt NRW.BANK GUTE SCHULE 2020

Sehr geehrte Frau Dr. Hilgers,

wie Sie sicher wissen, hat die Ministerpräsidentin Hannelore Kraft am 30. Sep. 2016 die Aussage getroffen: „Wir wollen bis 2020 gute und moderne Schulen in ganz Nordrhein-Westfalen.“, woraus letztlich ein Förderprogramm „Gute Schule 2020“ als Beschluss folgte.

In diesem Rahmen verfolgen wir als Elternvertreter mit sehr großer Sorge die derzeitigen Planungen der Stadt Wassenberg, im Rahmen des Projektes „NRW.BANK GUTE SCHULE 2020“ den Fokus auf einen Neubau der vorhandenen Großturnhalle zu setzen.

Leider fallen die veralteten OFRA-Trakte der Betty-Reis-Gesamtschule aus diesem Raster heraus, obwohl diese noch zur Zeiten der Hauptschule in den Siebzigern Jahren des letzten Jahrtausends als eine temporäre Übergangslösung entstanden sind.

Nach unserer Meinung und stellvertretend für alle Eltern, müsste dabei die Erneuerung dieser Gebäude als ein hochpriorisiertes Projekt im Rahmen dieses Programms angesehen werden. Aus unserer Sicht kann nach über 40 Jahren dieses Gebäude nicht mehr als temporäre Lösung betrachtet werden. Es bleibt die Frage im Raum, wie lange noch sollen diese Gebäude in diesem desolaten Zustand bleiben? Ein Ort für gutes und sicheres Lernen sind diese Gebäude sicher nicht. Von einer negativen Außenwirkung für die Stadt Wassenberg und das hiesige Schulsystem wollen wir dabei gar nicht reden.

Besonders Hückelhoven macht es vor, den Standort der neuen Gesamtschule und Realschule mittels großer Investitionen in den Fokus junger Familien zu bringen. Durch die Nähe zu Wassenberg wird sich dies mit großer Sicherheit in naher Zukunft bei den Anmeldungen der neuen Schüler bemerkbar machen, - und das sicher nicht positiv.

Je länger wir warten, umso weiter fallen wir hinter den neuen Gesamtschulen im Kreisgebiet zurück. Im Rahmen des 25jährigen Bestehens dieser Schule wurde viel gekämpft und viel erreicht, ganz besonders der Stadt Wassenberg selbst hat unsere Schule ein bis heute hin sehr attraktives Gesicht gegeben. Aber es sind besonders die alten OFRA-Trakte, die dieses Bild gefährden und damit auch die Stadt Wassenberg äußerst unangenehm „alt“ aussehen lässt!

Uns ist schon bewusst, dass auch die Turnhalle in die Jahre gekommen ist und hier sicherlich ebenfalls Investitions- und Sanierungsbedarf besteht. Aber einen Neubau ist aus unserer Sicht sicherlich noch nicht notwendig. Diese Mittel sollten besser in das eigentliche Schulgebäude investiert werden. Dabei sollte auch berücksichtigt werden, dass die Schüler im Rahmen des Unterrichtes deutlich mehr Zeit in diesen Gebäuden als in der Sporthalle verbringen.

Möglicherweise wäre auch eine Kombination beider Maßnahmen denkbar.

Wir Eltern sehen hier noch einen erheblichen Diskussionsbedarf zur Klärung der Sachlage, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird. Es darf nicht sein, dass bei der städtischen Planung die Schule, Eltern und Schüler außen vorgelassen werden. Daneben sind für uns noch weitere Punkte ungeklärt:

- Erfüllen die OFRA-Trakte überhaupt noch die gültigen Sicherheits- und Brandschutzvorschriften?
- In welchen Räumen sollen die Flüchtlingskinder bei steigender Zahl zur Schule gehen?
- Hohe Rückmeldung von Beklagten mit Kopfschmerzen oder Unwohlsein!
 - o Gibt es für solche Bauarten adäquate Emissionswerte die gesetzlich erreicht bzw. unterschritten sind/werden?
 - o Bekanntlich gilt für eine Bauweise ohne Lehm oder Putz nur eine minimaler Luftfeuchtigkeitsausgleich welches das Luftklima negativ reguliert.
 - o Im Winter sind die Gebäude recht kalt was dazu führt das die Fenster weniger geöffnet werden!
 - o Im Sommer sind die Raumtemperaturen zu hoch, sodass die Fenster oftmals offen bleiben!
- Sind die Unterhaltskosten bzgl. des Energieverbrauchs überhaupt noch zukunftsorientiert und nachhaltig?

Liebe Frau Dr. Hilgers, im Namen der großen Elternschaft unserer Gesamtschule legen wir Ihnen nahe, sich im Rahmen dieser NRW-Förderungen mit Ihrer ganzen Kraft für einen Neubau der bislang als „OFRA-Trakte“ bezeichneten Klassenräume der 5er- und 6er- Jahrgänge einzusetzen.

Die Turnhalle ist und war nie ein Provisorium. Die OFRA-Trakte sind es nach über 40 Jahren immer noch! Es wird höchste Zeit hier endlich entschieden anzupacken!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Steffens', with a long horizontal line extending to the right.

Christoph Steffens

Schulpflegschaftsvorsitzender
der Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg
stellvertretend für die Elternschaft